

Aussaat ohne Stress

Beitrag von „Markus“ vom 16. April 2012, 22:34

Nachdem ich dieses Jahr relativ spät ausgesät habe und mich beruflich nicht immer um die ideale Feuchte der Sämlinge kümmern kann, habe ich mich für die Fleischer-Methode entschieden.

Substrat in die Töpfchen, das Ganze eine Minute in die Mikrowelle. Die Samen natürlich erst danach drauf (sonst gibts vielleicht Mini-Popcorns). Mit Wasser (idealerweise vorher abgekocht) in Gefrierbeutel abgepackt, und an die Gewächshauswand gepinnt.

So hängen sie nun rum, sieht lustig aus, keimt super und ich hab weiter damit keine Arbeit. Das werde ich künftig nun immer so machen 😊